

Qualitätsentwicklung in Spielgruppen:

Schweizerisches Symposium in Glarus

Am Samstag, 7. November, präsentierte sich das Glarnerland bei schönstem Herbstwetter, als rund 50 Delegierte der Fach- und Kontaktstellen (FKS) aus der ganzen Schweiz der Einladung des Schweizerischen Spielgruppen-Leiterinnen-Verbands (SSLV) folgten. Sie kamen beim jährlich stattfindenden grossen Symposium erstmals im Glarnerland zusammen.



Herbstliche Stimmung zum Nachmittagsprogramm – ganz nach dem Motto in der Spielgruppenarbeit: mit Kopf, Herz und Hand. (Foto: zvg)

Die Fach- und Kontaktstelle der Spielgruppenleiterinnen Glarnerland organisierte unter der Leitung ihrer Präsidentin Sabine Jacober im «Gesellschaftshaus» in Ennenda erstmals einen Anlass in dieser Grösse.

Willkommensgruss

Zu Beginn der Tagung überbrachte Andrea Fäs, Vizegemeindepräsidentin der Gemeinde Glarus, einen herzlichen Willkommensgruss. In ihrer kurzen Ansprache berichtete sie über das Generationenleitbild

und äusserte sich auch zu den Spielgruppenangeboten in der Gemeinde. Andrea Fäs machte den Anwesenden Mut, sich weiterhin aktiv einzusetzen und sich politisch zu engagieren.

Ist Qualität in Spielgruppen wichtig?

Im April dieses Jahres hat der SSLV mit der professionellen Unterstützung von Fabienne Vocat (VOC AT WORK), im Rahmen des nationalen Programms zur Bekämpfung der Armut, ein Projekt an das Bundesamt für Sozialversicherungen BSV eingereicht. Das Projekt widmet sich der Qualitätsentwicklung in Spielgruppen. Fabienne Vocat hatte den Anwesenden Fach- und Kontaktstellenleiterinnen in ihrem Referat Grundsätzliches zum Thema «Qualität» erläutert. Die Versammlung wurde informiert, weshalb Qualität in Spielgruppen wichtig, wo sie messbar ist und warum Empathie der Spielgruppenleiterinnen nicht ausreicht. Alle waren sich mit ihr einig gewesen, dass sich frühe Förderung unter zwei Bedingungen lohnt: Erstens muss die Förderung fortgesetzt werden und zweitens die Qualität der Angebote hoch sein. ● eing.



krebsliga ostschweiz

Beratungsstelle Glarus
Telefon 055 646 32 47

www.krebsliga-ostschweiz.ch

Spendenkonto für Glarus
Postkonto 87-2462-9

Wir sind für Sie da!

Gemeinnütziger Frauenverein Netstal:

2000 Franken für das Menzihuus

Traditionsgemäss übergibt der Gemeinnützige Frauenverein Netstal einen Teil des Erlöses aus der Kreuzmarkt-Kaffeestube einer wohltätigen Organisation. Heuer durfte das Menzihuus in Filzbach den Check entgegennehmen.



Strahlende Gesichter bei der Checkübergabe. Von links: Rahel Keller, Mitarbeitende Menzihuus; Gaby Auer, Präsidentin Gemeinnütziger Frauenverein Netstal; Hanspeter Stutz, Mitarbeiter Menzihuus, und Lukas Beerli, Leiter Menzihuus. (Foto: Käthi Müller)

Nicht nur die Vertreter vom Menzihuus, auch alle Helferinnen des Gemeinnützigen Frauenvereins Netstal hatten Grund zum Strahlen. Sie kamen beim jährlichen Helferessen im reformierten Pfarrhausaal in den Genuss von «Gschwelkti rüch». Doch zuerst berichtete Präsidentin Gaby Auer, weshalb gerade das Menzihuus beschenkt wurde. Sie und ihre Frauenvereinskolleginnen waren vor einiger Zeit zu Besuch im Menzihuus und staunten gleich zweimal. Zum ersten Mal, als die Empfangsdame fand, in diesem «Fischerverein» habe es aber viele Frauen. Logisch, FV kann Frauen- oder Fischerverein heissen ... Zum zweiten Mal, als die Besucherinnen sahen, was da alles produziert und geleistet wird.

Leiter Lukas Beerli nutzte bei der Checkübergabe die Gelegenheit, das soziale Werk «Menzihuus» kurz vorzustellen: Es bietet erwachsenen Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und/oder einer Suchtproblematik gezielte individuelle Förderung und ermöglicht selbstbestimmtes Wohnen.

Auf Wunsch des Gemeinnützigen Frauenvereins Netstal wird die Spende von 2000 Franken für den Freizeit- und Kulturfonds verwendet. Viel Vergnügen! ● käämü

Begegnungen / PRO SENECTUTE GLARUS:

Besuch des Textilmuseums St. Gallen

Unter kundiger Führung von Britta Nydegger sind wir im St. Galler Textilmuseum durch die St. Galler Industrie gewandert: vom Mittelalter bis zu den modernen Blumenmotiven. St. Gallen wurde ganz früher die Stadt mit dem «weissen Gold» genannt, dank dem Leinen, das überall auf grossen Flächen ausgebreitet getrocknet wurde.

Unzählige Kleider und Stoffe all dieser Epochen haben wir bewundert. Das Zusammenspiel von Textildesignern und Landschaftsarchitektur hat eine grosse Faszination in Formen und Blumenzeichnungen hervorgebracht, einmal streng geometrische bis zur natürlichen Formen und Farben. Dies war auch der Schule für Musterzeichner zu verdanken (und vielen unbekanntem Künstlern); heute studieren Textildesigner an

der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Luzern.

Die St. Galler Stickerei hat heute einen internationalen, ausgezeichneten Ruf.

Ganz zum Schluss bewunderten wir noch die uralte Stickmaschine; welche eine schwere Aufgabe für die damaligen Arbeiterinnen und Arbeiter.

Nach dieser interessanten Zeitreise sind wir wieder in unserer Zeit angekommen. ● Marianne Kyburz



Britta Nydegger leitete die Führung durchs Textilmuseum St. Gallen. (Foto: zvg)

Besuchen Sie unseren
Weihnachtsmarkt

Samstag, 28.11.15
Grittibänz backen
GRATIS
von 13.00-16.00 Uhr



LED-Iceball
für In- und Outdoor
3er-Komplettset
Fr. 79.-
statt Fr. 99.-



LED-Diamond Ball
Ø 30 cm
4 verschiedene Farben
Fr. 119.-
statt Fr. 149.-



JETZT
Grosse Auswahl an Adventskränzen und Gestecken

H. Grünenfelder AG
Ziegelbrückstr. 62 • 8866 Ziegelbrücke
Tel. 055 617 26 26
info@garten-gruenenfelder.ch
www.garten-gruenenfelder.ch

Gartencenter Grünenfelder: «Weihnachtsausstellung 2015»

Stimmungsvolle Adventszeit

Genau im richtigen Moment hat Frau Holle uns den Schnee geschickt. Mit den ersten Flocken steigt die Vorfreude Tag für Tag auf eine stimmungsvolle Adventszeit. Denn Weihnachten ist nicht nur das Fest der Familie, sondern auch das Fest der Farben und Lichter.



Jetzt aktuell: grosse Auswahl an Adventskränzen und Gestecken. (Foto: zvg)

Wer noch die eine oder andere Dekorationsidee oder einen fertig geschmückten Adventskranz braucht, ist im Gartencenter Grünenfelder genau richtig. Unsere Floristen haben für Sie traumhaft schöne Adventskränze, Türkränze und vieles mehr gestaltet. Gestecke, Kränze oder Accessoires zaubern im Nu eine weihnachtliche Stimmung in die eigenen vier Wände. Dabei sind der eigenen Fantasie keine Grenzen gesetzt. Erlaubt ist alles, was edel, warm und gemütlich wirkt und die Herzen im eigenen Heim höher schlagen lässt.

Was die Farben anbelangt, ist dieses Jahr Kupfer eine Farbe, die im Vordergrund steht, jedoch sind die klassischen Farben Rot, Weiss, Rosa und Gold genauso gefragt. Bei uns im Gartencenter ist für jeden Geschmack etwas zu finden. Ob elegant, traditionell oder natürlich, die Auswahl an Dekorationsartikeln und Zubehör ist riesengross. Auch finden Sie in unserer Zimmerpflanzenabteilung eine grosse Auswahl an Weihnachtssternen, um Ihrer Adventsdekoration ein Flair von klassischer Weihnacht zu ge-

ben. Nach wie vor ist der rote Stern am gefragtesten, doch die Farbpalette ist überaus vielfältig. Damit Sie lange Freude an ihren Poinsettien, wie er im Fachhandel genannt wird, haben, sollten Sie auf folgendes achten. Der Weihnachtsstern mag keine Kälte. Deshalb am besten ein heller Platz ohne Zugluft. Zwischendurch etwas austrocknen lassen und in Massen mit zimmerwarmem Wasser giessen.

Höhepunkte in den nächsten Wochen im Gartencenter

- **Samstag, 28. November, von 13.00 bis 16.00 Uhr:** Grittibänz backen für Kinder. Gratis – keine Voranmeldung.
- **Mittwoch, 9. Dezember:** Weihnachtsgeschenke basteln für Kinder von 5 bis 8 Jahren.
- **Mittwoch, 16. Dezember:** Weihnachtsgeschenke basteln für Kinder von 9 bis 14 Jahren (Kurskosten: 10 Franken/Voranmeldung unter Telefon 055 617 26 26). ● pd.

Gartencenter Grünenfelder, Ziegelbrücke.
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08.30 bis 18.30 Uhr durchgehend, Samstag von 08.30 bis 16.00 Uhr durchgehend.